

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Dezember 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 89

Stand: 04.07.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 16.12.40. Wieder sehr kalt, draußen Schnee. Hildegard bringt Blumen und Kirschen. Ich muß aufschreiben, wie es mit der Mette ist.

Treppesch. Bericht über Akademiker sorge. War bei den Pfarrern und in den Klöstern. Traf einen, der in einem Gemüseladen auf dem Boden schläft und zum Wochenende bei einem Bauern arbeitet. - Pfaffenbüchler will für Mediziner etwas tun, die nach dem Examen weltanschaulich noch ein Jahr studieren wollen.

Max - geht in Ferien. Wie der Name in den Kalender kam.